

INHALT

VORWORT	9
1. ZUR EINLEITUNG: SÄKULARISIERUNG ALS POLITISCHES INSTRUMENT . .	13
2. SÄKULARISIERUNG ALS KATEGORIE SOZIO-HISTORISCHEN VERSTEHENS	21
2.1. Tönnies: Gemeinschaft zur Gesellschaft	21
2.2. Becker: Säkularisierung durch Zerstreuung	22
2.3. Durkheim: Religion als Symbol der Gesellschaft	23
2.4. Malinowski: Kritik an Durkheim	27
2.5. Weber: Selbstdeposidierung der Religion	28
3. VON DER „THEORIE“ ZUM „MYTHOS“	35
3.1. Pastoralsoziologische Studien	35
3.2. Verbreiterung der empirischen Basis	36
3.3. Varianten empirieorientierter „Theorien“	40
3.31. Säkularisierung findet statt	40
3.32. Ihre Irreversibilität	43
3.4. Kritik an diesen Theorien	44
3.41. unzureichende Daten	45
3.42. Grenzen traditioneller Theorien	48
3.5. Vom „Mythos“ der Säkularisierung	50
4. BRAUCHBARE BEGRIFFE	53
4.1. Religion	53
4.2. Säkularisierung	56
4.3. Rahmen für empirische Analysen	58
5. SÄKULARISIERUNG IN ÖSTERREICH	63
5.1. Überblick über österreichisches Datenmaterial	63
5.2. Strömungen im österreichischen Katholizismus	67
5.3. Säkularisierung der österreichischen Gesellschaft	73
5.31. Industrielle Revolution in Österreich	74
5.32. Verstaatlichte Kirche	77
5.33. Liberalismus, Sozialdemokratie und Säkularisierung	80
5.34. Entkirchlichung der Parteipolitik	87
5.35. Kirche und Politik am Beispiel der Strafrechtsreform	93
5.36. Entkirchlichung der Wirtschaft: Pluralismus christlicher Soziallehren	99
5.37. Abbau des kirchlichen Schulmonopols	105
5.38. Kirche in der öffentlichen Meinung	107
5.4. Religion und Kirche im Leben der Österreicher	113
5.41. Religiöses und politisches Verhalten	114

5.42. Religiöse Berufsethik	118
5.43. Kirche, Familie und sexuelle Ordnung	120
5.5. Verfälscht Kirchlichkeit in Österreich?	128
5.51. Kirchliche Lehren	129
5.52. Religiöses Tun	133
5.53. Kirchenzugehörigkeit	137
5.6. Kulturelle Verspätung in Österreich?	149
5.61. Probleme des Vergleichs	149
5.62. Religion und Kirche in Westdeutschland	151
6. RELIGION NACH WAHL	163
6.1. Theoretischer Rahmen	164
6.2. Typen religiös-kirchlichen Verhaltens	165
6.21. Vorliegende Typologien	165
6.22. Kriterien einer mehrdimensionalen Typologie	168
6.23. Nichtchristen	170
6.24. Wahlchristen	172
6.25. Traditionschristen	180
6.26. Aktivchristen	181
6.3. Veränderte Lebenslagen	183
6.4. Religiöse Sozialisation	190
6.41. Träger religiöser Sozialisation	191
6.42. Typen religiöser Sozialisation	195
6.43. Säkularisierung von Sozialisationsträgern	201
6.5. Das offizielle Modell: Wandel in der Kirche	206
6.51. Religiöser Pluralismus	207
6.52. Innerkirchlicher Pluralismus	209
6.53. Relative Autonomie des Religiösen	213
6.6. Zusammenfassung	220
6.61. Säkularisierung der Gesellschaft: Wandel im gesellschaftlichen Standort von Religion und Kirche	221
6.62. Säkularisierung der Person: Wandel in der Sozialform der Religion	224
6.63. Säkularisierung in der Kirche: Wandel im Katholizismus	226
6.64. Grenzen religionssoziologischer Bemühungen	228
7. BIBLIOGRAPHIE	229
Verzeichnis eigener Arbeiten (Stand 1972)	234